

Allgemein

Unsere SMI-Rollos werden mit Vestamatic SMI-Motoren ausgerüstet, welche nach unseren Vorgaben an den Betrieb in Kassettenrollos angepasst wurden. Ebenso erfolgte eine spezielle Programmierung der Motoren, so dass höchste Zuverlässigkeit sowie Dauerhaltbarkeit gegeben sind. Durch unsere CNC-Fertigung ist es möglich diese Motoren optimal in unsere Systeme zu integrieren.

Kurzbeschreibung

- ⇒ SMI Kleinspannungsmotor 24V/DC.
- ⇒ Zur präzisen Steuerung der Comfortmaster-Rollos.
- ⇒ Bidirektionale Kommunikation (SMI-Technologie) zwischen Rollo und Rollosteuerggerät.
- ⇒ Variable Motorgeschwindigkeit.
- ⇒ Parallelbetrieb an einem Aktor von bis zu 16 Comfortmaster-Rollos.
- ⇒ Absoluter synchroner Gleichlauf der Rollos. Zwei Zwischenpositionen fest programmierbar.
- ⇒ Hinderniserkennung Bremsfunktion.

Technische Daten

Versorgungspannungsbereich	22-28 V/DC
Versorgungsspannung	24 V/DC
Bemessungs Stoßspannung	500V
Leistungsaufnahme Leerlauf	0,3 W
Leistungsaufnahme Nennleistung	6 W
Leistungsaufnahme maximal	12 W
Nenn Drehmoment	65 Ncm
Max. Drehmoment	90 Ncm
Dauerlast	2 kg
Max. Einschaltdauer	10 Min. bei +25° C
Drehzahl	5 - 30 U/min
Softwareklasse	A
Betriebstemperaturbereich	0°C bis +85°C
Schutzart	IP 20
Verschmutzungsgrad	2
Prüfzeichen	CE

Was ist SMI?

SMI ist die Abkürzung für Standard Motor Interface. SMI wurde entwickelt, um intelligente Antriebe mit Rolläden und Sonnenschutzeinrichtungen zu verbinden. SMI ermöglicht die Übertragung von Meldungen vom Steuerungssystem an den Antrieb und umgekehrt. Durch SMI können Produkte verschiedener Hersteller miteinander kombiniert werden.

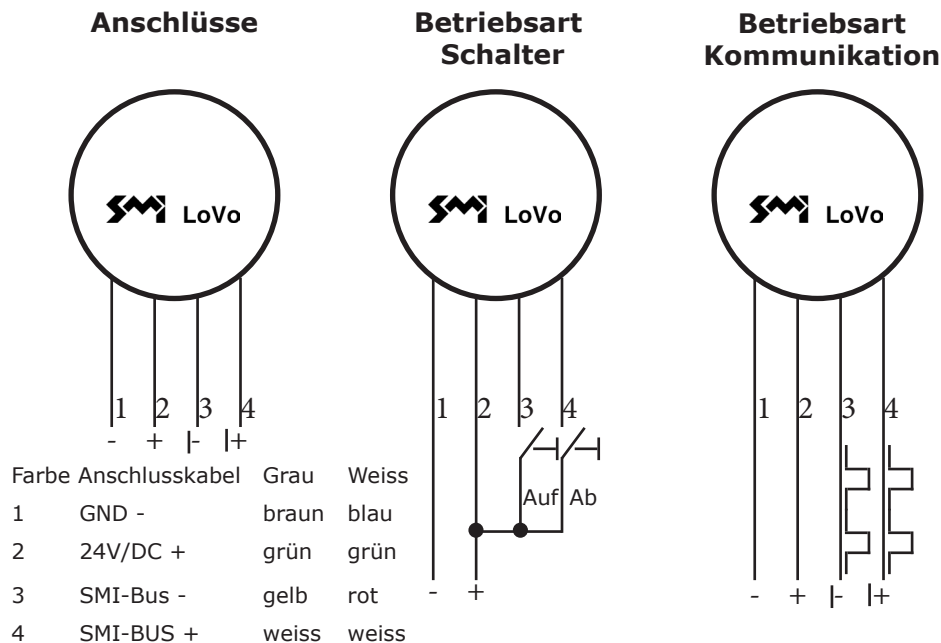
Sicherheitshinweise

- ⇒ Beauftragen Sie mit der Installation einen Elektrofachbetrieb.
- ⇒ Das Rollo sollte nicht geöffnet werden.
- ⇒ Das Anschliessen sollte nur nach entsprechendem Anschlussplan erfolgen.
- ⇒ Ist ein sicherer Betrieb des Rollos nicht mehr gewährleistet, so ist das Rollo unverzüglich außer Betrieb zu setzen und gegen unbeabsichtigten Betrieb zu sichern.
- ⇒ Werden Arbeiten an den Fenstern, oder den angeschlossenen Rollos durchgeführt, sind diese gegen unbefugtes Bedienen und unbeabsichtigten Betrieb zu sichern.

Leistungsmerkmale

- ⇒ Das Rollo verfügt über eine SMI-LoVo-Schnittstelle, die folgende Steuerungsfunktionen bietet:
 - Rollosteuern mit SMI-BUS und SMI-Controller (bidirektionale Kommunikation zwischen Rollo und Controller).
 - Rollosteuern mit einem Standard Auf- bzw. Ab-Taster.
- ⇒ Die Motordrehzahl regelt:
 - die langsame Fahrgeschwindigkeit zur präzisen Einstellung des Rollos.
 - die schnelle Fahrgeschwindigkeit zum Auf- und Abfahren des Rollos.
- ⇒ Parallelbetrieb:
 - über den SMI-BUS können bis zu 16 Comfortmaster SMI-Rollos parallel geschaltet werden.
 - über den SMI-BUS ist der Betrieb einzelner Rollos möglich.
- ⇒ Synchronisierte Bewegung des Rollos aufgrund geregelter Motordrehzahl.
- ⇒ Programmierbare obere und untere Endposition.
- ⇒ Hinderniserkennung.
- ⇒ Bremsfunktion.

Anschlussplan



Achtung! Die Kombination unterschiedlicher Betriebsarten ist nicht zulässig.

Einstellen der oberen (OEP) und unteren Endposition (UEP)

Neben der Möglichkeit den oberen und unteren Endpunkt des Comfortmasters über eine Software oder ein externes Programmiergerät einzustellen, kann man auch über einen einfachen Auf-/Ab-Taster die gewünschten Einstellungen vornehmen.

Folgende Bedingungen müssen erfüllt sein:

- Der Auf-/Ab-Taster ist nicht verriegelnd, d. h. die Auf- und Ab-Tasten können gleichzeitig gedrückt werden.
 - Für den Motor wurden noch keine Endpositionen programmiert (siehe „Wiederherstellen der Endpositionen“).
1. Fahren Sie das Comfortmaster in die gewünschte obere Endposition. Wird der Auf-/Ab-Taster länger als 3 Sekunden gedrückt, erhöht sich die Motordrehzahl, solange der Taster gedrückt bleibt. Wird der Taster losgelassen, verlangsamt sich die Motordrehzahl, ohne dass der Motor jedoch stoppt. Ein kurzes Drücken der Gegentaste stoppt den Motor.
 2. Falls erforderlich können Einstellungen an der oberen Endposition auch durch kurzes Drücken des Auf-/Ab-Tasters vorgenommen werden.
 3. Bestätigen Sie die obere Endposition durch gleichzeitiges kurzes Drücken der Auf-/Ab-Tasten.
 4. Fahren Sie das Comfortmaster in die gewünschte untere Endposition.
 5. Falls erforderlich können Einstellungen an der unteren Endposition auch durch kurzes Drücken des Auf-/Ab-Tasters vorgenommen werden.
 6. Bestätigen Sie die untere Endposition durch gleichzeitiges kurzes Drücken der Auf-/Ab-Tasten.
 7. Sind die obere und untere Endposition eingestellt, fährt der Motor das Comfortmaster automatisch in die obere Endposition und zeigt damit an, dass beide Endpositionen erfolgreich programmiert wurden. Die Endpositionen sind nun programmiert und Ihr Comfortmaster ist betriebsbereit.

Wiederherstellen der Endpositionen

Sind die programmierten Endpositionen nicht zufriedenstellend, können sie durch die folgenden Schritte wiederhergestellt werden:

1. Fahren Sie das Comfortmaster in die obere Endposition.
2. Nachdem das Comfortmaster die obere Endposition erreicht hat, 2 Sekunden abwarten, bevor Sie mit Schritt 3 fortfahren.
3. Drücken Sie die Auf- und Ab-Tasten gleichzeitig und halten Sie beide Tasten mindestens 10 Sekunden lang gedrückt.
4. Lassen Sie die Auf- und Ab-Tasten wieder los.
5. Durch kurzes Ab- und Auffahren des Comfortmaster bestätigt der Motor, dass die werkseitigen Endpositionen wiederhergestellt sind. Nachdem die werkseitigen Einstellungen der Endpositionen wiederhergestellt sind, kann eine neue obere und untere Endposition programmiert werden (siehe „Einstellen der oberen und unteren Endposition“). Falls der Motor die wiederhergestellte Endposition nicht durch Ab- und Auffahren des Comfortmaster bestätigt hat (Schritt 5), muss der komplette Wiederherstellvorgang wiederholt werden.